

Erstaunliche Erkenntnis:

# Wirkstoff aus der Krebsforschung kann auch bei Arthrose helfen!

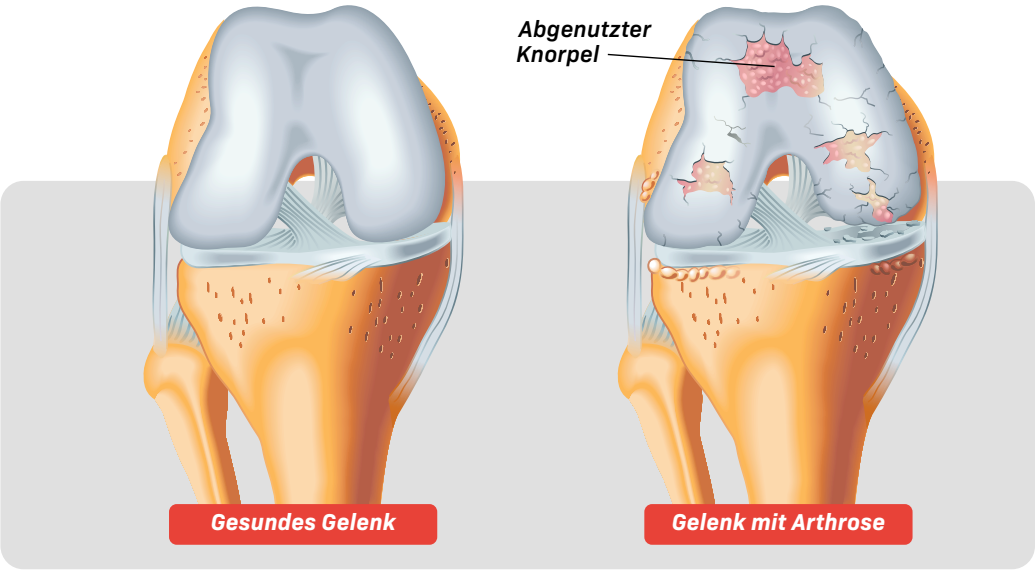
**Hoffnung für Betroffene bei Arthrose: Ein besonderer Wirkstoff, der in der komplementären Krebstherapie eingesetzt wird, kann auch bei Arthrose helfen! Unsere Experten haben sich damit beschäftigt, wie Arthrose überhaupt entsteht und warum dieser besagte Wirkstoff aus der Krebsforschung Hoffnung für Millionen Arthrose-Patienten verspricht.**

Bei Herbst- und Winterspaziergängen, wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine Pflanze zu Gesicht, die sich sonst dezent im Hintergrund hält: die Mistel. Doch diese so unscheinbar wirkende Pflanze findet in der modernsten Forschung und Medizin immer mehr Anwendung. So wird die Mistel häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Dieser geniale Mechanismus weckte die Aufmerksamkeit der Wissenschaftler. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann! Bevor wir jedoch das Geheimnis um den faszinierenden Wirkstoff lüften, ist es wichtig zu verstehen, wie sich Arthrose äußern kann und wie sie entsteht.

**Was ist Arthrose?**

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke. Allein in Deutschland leiden mehr als fünf Millionen Menschen daran! Bei Arthrose verschleißt der Knorpel an den Gelenken. Dieser Knorpel bildet in der Regel eine Schutzschicht, die sich zwischen zwei Knochenenden befindet und verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Zudem dient der Knorpel als eine Art Stoßdämpfer, der die Belastung gleichmäßig auf das Gelenk verteilt. Nutzt sich der Knorpel im Laufe der Jahrzehnte ab, reiben schließlich die blanken Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen.

Arthrose kann dabei in fast jedem Gelenk entstehen. Am meisten sind jedoch die lasttragenden Gelenke wie Hüft- und Kniegelenke betroffen, aber auch Schultern oder Finger können von Arthrose gezeichnet sein.



**Ursachen von Arthrose**

Altersbedingter Verschleiß gilt als eine der Hauptursachen. Vor allem Bewegungsmangel und Übergewicht setzen der Knorpelschicht zu. Bewegung ist deswegen wichtig, da sich dadurch eine Schmierflüssigkeit bildet, die den Knorpel vor Verschleiß schützt. Zu viel extreme Belastung durch Sport oder körperliche Arbeit kann der Knorpelschicht allerdings auch schaden. Als weitere Ursachen nennen Mediziner beispielsweise Gelenkverletzungen durch Unfälle, Fehlstellungen, Bänderschwäche oder Gelenkentzündungen.

**Symptome & Anzeichen von Arthrose**

Ein erstes Zeichen ist der „Anlaufschmerz“, typisch zum Beispiel an den Hüften oder Knien, der sich oft nach längerem Sitzen bemerkbar macht. Dabei verspüren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen oder Spannungseffekt. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt häufig ein Belastungsschmerz hinzu. Dieser Schmerz tritt vielfach erst nach längerem Gehen auf. Während die

Schmerzen anfangs eher nur gelegentlich auftreten, können sich viele Patienten im fortgeschrittenen Stadium kaum noch ohne Schmerzen bewegen. Es kann dann zu einem Dauerschmerz kommen, der auch nachts oder in Ruhephasen bleiben

kann und weitere Bewegungseinschränkungen zur Folge hat.

**Was hat Arthrose mit Entzündungen zu tun?**

Unbehandelt kann die Abnutzung der Gelenkknorpel unbremst voranschreiten und Entzündungen zur Folge haben. Durch das Aneinanderreiben der Knochen sammelt sich Knorpelabrieb, der zu Entzündungen führt. Es kann zu dauerhaften Schmerzen und eingeschränkter Beweglichkeit kommen. Unsere Experten raten daher, schon bei ersten Anzeichen einer Arthrose aktiv zu werden. Ihre Empfehlung: Eine wirksame Therapie sollte speziell bei Arthrose helfen und dabei nicht nur schmerzlindernd und entzündungshemmend wirken<sup>1</sup>, sondern vor allem den Knorpel schützen. Kein Wunder also, dass sich Wissenschaftler intensiv mit dem Thema Arthrose auseinandergesetzt haben.

**Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album**

Die historisch brisante Erkenntnis: Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen. Heute ist dies bestens dokumen-

tiert. Laut Arzneimittelbild wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Zudem hat er sich bei Schmerzen beim Gehen und starken Beugen bewährt. Der Wirkstoff überzeugt vor allem des-

wegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.<sup>1</sup> Mehr noch: Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.<sup>2</sup> Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Wissenschaftler erkannten das Potenzial dieser besonderen Arzneipflanze und sa-

hen in ihr eine vielversprechende Hilfe für Arthrose-Patienten. So gibt es inzwischen ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro bei Verschleißkrankheiten der Gelenke (Arthrose) erhältlich. Ein weiterer Vorteil: Für eine individuelle Dosierung, je nach Schwere und Verlauf der Beschwerden, wurde der Wirkstoff in Tropfenform aufbereitet. Außerdem ist das Arzneimittel gut verträglich. Es sind keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt. Im Netz findet man inzwischen zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin beispielsweise: „Ich habe Arthrose in der Hüfte und ich schrie vor Schmerzen bei jeder Bewegung. Seit ich die Tropfen nehme, habe ich so gut wie keine Schmerzen mehr. Kann es nur empfehlen!“

**Tipp: Arthrose ist eine Verschleißkrankheit und für Betroffene daher leider ein wiederkehrendes Thema. Viele Leute kaufen gleich drei Packungen von Rubaxx Arthro auf einmal, damit sie nicht Gefahr laufen, bei einem Ausverkauf die Anwendung nicht fortsetzen zu können. Hier können Sie bequem die Verfügbarkeit in den Apotheken prüfen: Einfach einscannen und bestellen!**



## Bewegungsmangel in Corona-Zeiten begünstigt Arthrose

Die letzten Jahre der Corona-Pandemie haben uns dazu veranlasst, des Öfteren zu Hause zu bleiben. Doch der Bewegungsmangel durch Kontaktbeschränkungen, durch die eigene Unsicherheit oder durch das Home Office schadet auch unseren Gelenken und kann sogar Arthrose begünstigen! Im Schnitt sitzen die Deutschen 8,5 Stunden am Tag! Ausgelöst durch das stundenlange Sitzen

mit gebeugtem Hüft- und Kniegelenk verspannen und verkürzen sich jedoch die beteiligten Muskeln, Sehnen und Faszien, was wiederum zu Fehlbelastungen der Gelenke führen kann. Durch den Bewegungsmangel leidet vor allem der Gelenkknorpel. Dieser wird durch die Pumpbewegungen bei körperlichen Aktivitäten mit nährnder Gelenkflüssigkeit versorgt. Daher ist ausreichend

Bewegung insbesondere bei Arthrose-Patienten unabdingbar, um die Gelenkschmiere aufrechtzuerhalten. Orthopäden raten daher, kleine Übungen in den Alltag einzubauen, um beweglich zu bleiben. Dabei reichen schon kurze Pausen im Alltag aus. Während beispielsweise das Teewasser kocht, können leichte Dehnübungen in nur wenigen Minuten wahre „Wunder“ bewirken.

# Wieder Lust auf die Lust!



**So bekommen Sie sexuelle Schwäche in den Griff**

**DESEO – BEI SEXUELLER SCHWÄCHE**

- ✓ Fördert die sexuelle Lust
- ✓ Wirksam und gut verträglich
- ✓ Wirkt unabhängig vom Einnahmezeitpunkt

**Fühlen Sie sich häufig durch Ihren Arbeits- und Familienalltag gestresst? An Zweisamkeit mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner ist kaum zu denken? Oder hat Ihnen der Alltag im Bett die Lust und Leidenschaft geraubt? Das muss nicht sein! Ein rezeptfreies Arzneimittel namens Deseo hilft Ihnen, sexuelle Schwäche zu bekämpfen und Ihr Sexleben wieder genießen zu können.**

Stress, Alltagsstrott und Erfolgsdruck wirken sich oft auf das sexuelle Verlangen aus. Negative Folgen: Das Sexualleben bleibt häufig auf der Strecke und die Beziehung leidet. Dabei müssen Sie sexuelle Unlust nicht in Kauf nehmen. Denn: Mit Deseo (rezeptfrei) gibt es Hilfe aus der Apotheke!

**Neuer Schwung für das Sexleben**

Um die Leidenschaft und das sexuelle Verlangen zu steigern, enthält Deseo den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum verwendet wird. Laut Arzneimittelbild setzt dieser im Urogenitalsystem an und wird hauptsächlich bei sexueller Schwäche angewendet.

**Sich wieder spontan der Lust hingeben**

Da die Tropfen regelmäßig und unabhängig vom Geschlechtsakt eingenommen werden, kann die so wichtige Spontaneität und Leidenschaft erhalten bleiben. Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Weiterer Vorteil: Zudem sind die Arznetitropfen Deseo rezeptfrei in jeder Apotheke oder online erhältlich. Der unangenehme Arztbesuch kann dadurch erspart bleiben.

**Bringen Sie mit Deseo wieder neuen Schwung in Ihr Sexleben und steigern Sie Ihr sexuelles Verlangen!**

Für Ihre Apotheke:

**Deseo**  
(PZN 04884881)

**Rezeptfrei!**

www.deseo.net

Abbildung Betroffenen nachempfunden  
DESEO, Wirkstoff: Turnera diffusa Dtl. D4. DESEO wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. www.deseo.net • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.  
4935001\_002623